

Der ältere Bürgermeister der freien Stadt Frankfurt beehrt sich nachstehendes, so eben erhaltenes eigenhändiges Schreiben Seiner Kaiserlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs Reichs-Verwesers zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Frankfurt a. M., den 13. Juli 1848

von Seyden.

Der feierliche Empfang, welcher mir in Frankfurt zu Theil ward, wird mir unvergesslich bleiben.

Ein solcher Willkomm, von so vieler Herzlichkeit, von so vielen Freudenbezeugungen, von so vielen Beweisen des Wohlwollens begleitet, hat meinem Herzen zu wohl gethan, hat mich zu sehr mit Freude erfüllt, als daß ich nicht von dem Gefühle des Dankes und der Erkenntlichkeit durchdrungen wäre.

Ich ersuche Sie, Herr Bürgermeister, solche den Einwohnern der Stadt Frankfurt in meinem Namen kund zu geben, und sie zu versichern, daß ich die zwei letzten Tage zu den schönsten meines Lebens zähle und daß ich mich glücklich fühle, hier unter ihnen in der Stellung, zu welcher mich das Vertrauen unseres deutschen Vaterlandes berufen hat, zu verweilen.

Frankfurt a. M., den 13. Juli 1848.

Ihr ergebenster

Johann,

Erzherzog von Oesterreich,
Reichsverweser.

An den älteren Bürgermeister der Stadt Frankfurt
Herrn **von Seyden.**

(Druck von Benjamin Streib.)

Mitteilung über das Dankeschreiben des Reichsverwesers an die Bürger Frankfurts vom 13.07.1848

Erzherzog Johann von Österreich wurde am 11. Juli 1848 mit einem Festzug in Frankfurt begrüßt.

Erzherzog Johann hatte als Reichsverweser die provisorische Zentralgewalt im Deutschen Bund übernommen. Am 13. Juli 1848 übermittelte der damalige Bürgermeister Carl von Heyden das Dankeschreiben des Reichsverwesers an die Bürger*innen von Frankfurt.

Informationen

Frankfurt (Entstehungsort)

Einzelblatt
Flugblatt
Typendruck
Blattmaß: 35,5 x 22,6 cm

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C61706
